

EINE ARME WITWE, DIE LEBTE IN EINEM HÜTTCHEN, UND UM DAS HÜTTCHEN
WAR EIN GROSSER GARTEN, DARIN STAND EIN ROSENBÄUMCHEN UND RANKTE IMMER
BRUNNENKRESSE. SIE HATTE ZWEI KINDER, DIE GLICHEN DEN BEIDEN PFLANZEN,
UND DA DIE KRESSE IMMER VON RAUPEN UND DAS BÄUMCHEN IMMER VON PILZ
BEFALLEN WAR, NANNT SIE IHRE EINE TOCHTER KOHLWEISSCHEN
UND DIE ANDERE ROSENROST.





KOHLWEISSCHEN UND ROSENROST WAREN IMMER FROMM UND GUT ZU ALLEN TIEREN UND PFLANZEN IM GARTEN, SO ARBEITSAM UND UNVERDROSSEN, ALS JE ZWEI KINDER AUF DER WELT GEWESEN SIND. KOHLWEISSCHEN WAR NUR STILLER UND SANFTER ALS ROSENROST. ROSENROST SPRANG LIEBER IN DEN WIESEN UND FELDERN MIT IHREN BEIDEN HUNDEN UMHER, SUCHTE BLUMEN UND FING SCHMETTERLINGE.





KOHLWEISSCHEN ABER SASS IM GARTEN, PFLANZTE BLUMEN ODER LAS DEN TIEREN UND INSEKTEN VOR, WENN NICHTS ZU TUN WAR. DIE BEIDEN KINDER HATTEN EINANDER SO LIEB, DASS SIE SICH IMMER AN DEN HÄNDEN FASSTEN, SOOFT SIE ZUSAMMEN AUSGINGEN. UND WENN KOHLWEISSCHEN SAGTE: »WIR WOLLEN UNS NICHT VERLASSEN!« SO ANTWORTETE ROSENROT: »SOLANGE WIR LEBEN, NICHT!«





OFT LIEFEN SIE IM WALDE ALLEIN UMHHER UND SAMMELTEN ROTE BEEREN, ABER KEIN TIER
TAT IHNEN ETWAS ZULEID, SONDERN SIE KAMEN VERTRAULICH HERBEI.
DIE RAUPE FRASS EIN KOHLBLATT AUS IHREN HÄNDEN, DER MOPS KNABBERTE
BEEREN AN IHRER SEITE, UND DIE HUMMEL FLOG GANZ LUSTIG VORBEI. DIE MAULWÜRFE
BLIEBEN AUF IHREN HÜGELN SITZEN UND GRUBEN, WAS SIE NUR KONNTEN.

